

Inflation verharrt auf hohem Niveau

07.02.2009

Gestern veröffentlichte das Ukrainische Komitee für Statistik die Daten für die Inflation der Verbraucher- und Herstellerpreise für den Januar 2009.

Gestern veröffentlichte das Ukrainische Komitee für Statistik die Daten für die Inflation der Verbraucher- und Herstellerpreise für den Januar 2009.

Diesen Angaben nach, stiegen die Konsumentenpreise in der Ukraine um 22,3% gegenüber dem Januar des Jahres 2008 und 2,9% gegenüber dem Vormonat. Im Einzelnen stiegen die Preise bei Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken um 23,1% (3,1%), bei Alkohol und Tabakwaren um 23,2% (1,2%), bei Kleidung und Schuhen um 5,7% (1,2%) und für Wohnung, Wasser, Elektroenergie, Gas und andere Brennstoffe um 28,9% (2,0%). Weiterhin stiegen die Preise des Haushaltsbedarfs, Haushaltstechnik und Möbel um 20,1% (3,9%), im Gesundheitsbereich um 31,4% (10,3%), im Transportbereich um 24,9% (4,6%), im Bereich der Kommunikation und von Postdienstleistungen um 5,6% (0,6%), Erholung und Kultur 20,4% (3,6%), Bildung 28,5% (0,4%), für Restaurant- und Hoteldienstleistungen um 27,8% (1,9%) und im Bereich der übrigen Waren und Dienstleistungen um 31,1% (3,6%).

In der Industrie stiegen die Preise hingegen um 20,1% gegenüber dem Vorjahresmonat und um 0,2% im Vergleich zum Vormonat. Im Einzelnen stiegen die Erzeugerpreise im Bergbau um 20,1% (0,3%), in der verarbeitenden Industrie um 16,8% (1,6%). Ebenfalls war ein Anstieg der Herstellerpreise bei der Erzeugung und erteilung von Elektroenergie, Gas und Wasser in Höhe von 35,3% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, doch sanken die Preise um 5,1% im Vergleich zum Vormonat.

Zur Erinnerung: Die Verbraucherpreise stiegen im Jahr 2008 um 22,3% und die Erzeugerpreise um 23,0%.

Quellen:

[UkrStat – Index der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat](#)

[UkrStat – Index der Verbraucherpreise gegenüber dem Vormonat](#)

[UkrStat – Index der Herstellerpreise gegenüber dem Vorjahresmonat](#)

[UkrStat – Index der Herstellerpreise gegenüber dem Vormonat](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.